

Marlies Fliessbach
FarbGeSchichten

GALERIE Z22
Zähringer Str. 22, 10707 Berlin



Eröffnung: Samstag, 13. Juni 2015, ab 19 Uhr

14. Juni – 26. Juli 2015
MI-SO 15 – 20 Uhr + nach Vereinbarung

Leuchtende Farben und eingeritzte Zeichen: Die Künstlerin Marlies Fliessbach schafft rätselhafte Szenen, die scheinen, als wären sie Traumbildern oder Wünschen entnommen. Fliegende Tische und wallende Kleider bevölkern ihre Arbeiten, Schätze und Alltagsgegenstände tauchen aus den Farbflächen auf. Marlies Fliessbach nutzt dabei ein wiederkehrendes Vokabular, immer wieder deuten sich Brettspiele, Boote oder Kronen an. Es sind kleine Anekdoten und erfundene Erzählungen, die aus den Tiefen der Schichten an die Oberfläche dringen. Die Bildtitel sind stets Teil der erzählerischen Fragmente, die der Betrachter assoziativ zu einer Geschichte zusammenfügen kann. Titel wie *Reiseliteratur*, *Mit dem Fahrrad durchs Alpenvorland* oder *Zebra im Grünen* weisen auf mögliche Zustände und imaginäre Orte hin.

Marlies Fliessbach mischt ihre Farben aus Pigmenten und Acrylbinder selbst an. Sie trägt sie Schicht um Schicht auf, wobei der Entstehungsprozess sichtbar bleibt. Diese schichtweise Bearbeitung und haptische Qualität hebt die Materialität der Bilder hervor und verleiht ihnen etwas Objekthaftes. Die Bilder faszinieren durch ihre Farbwahl, die einen Ton in hunderte Facetten aufbrechen lässt. Sie erhalten einen geradezu archäologischen Charakter, indem aufgebaute Schichten wieder abgeschabt und aufgekratzt und die unteren Lagen der Malerei offengelegt werden. Erzählungen werden ausgegraben, hervorgeholt und wieder verdeckt.

Marlies Fliessbach verleiht der Malerei eine spielerische, leichte Komponente, wodurch ihre Bilder eine besonders positive Ausstrahlung erhalten. Man möchte sich in diesen Erzählungen verlieren, oder gar flüchten, vor den täglichen Nachrichten und Hiobsbotschaften dieser Zeit. So weisen die Bilder der Malerin einen fast anachronistischen Charakter auf. Marlies Fliessbach kommentiert das gesellschaftliche und politische Geschehen nicht, sondern schafft einen Rückzugsraum, einen Gegenpol.

Zu sehen ist eine Ausstellung voller Farbexplosionen und Überraschungen. Neben großen Leinwänden zeigt die Galerie Z22 eine Wandinstallation aus 66 kleinformatischen Bildern.

Die Galerie Z22 konzentriert sich vor allem auf die Präsentation von zeitgenössischer Fotografie und der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesem Medium. In ergänzenden Ausstellungen wird ein Bogen zu Video, Malerei, Skulptur und Installation gespannt. Ein Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms liegt auf französisch-deutschen Projekten und einem Austausch zwischen diesen beiden Ländern.

Weitere Informationen: www.galerie-z22.com



Marlies Fliessbach, Zebra im Grünen, 70x70cm,
Acryl und Pigmente auf Leinwand.



Marlies Fliessbach, Mare Mosso, 100x100cm,
Acryl und Pigmente auf Leinwand.



Marlies Fliessbach, Des Pudels Kern, 80x120cm,
Acryl und Pigmente auf Leinwand.



Marlies Fliessbach, Ferragosto, 100x140cm,
Acryl und Pigmente auf Leinwand.